

Beschlüsse des Kantonsrates

19. und 20. Sitzung vom 10. November 2008:

1. Das Bildungs- und das Schulgesetz werden in zweiter Lesung beraten.
 - a. In der Schlussabstimmung wird dem Bildungsgesetz mit 66 zu 1 Stimmen zugestimmt. Bei 68 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 55 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung. – Mit 44 zu 3 Stimmen wird jedoch beschlossen, das Bildungsgesetz den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten.
 - b. In der Schlussabstimmung wird dem Schulgesetz mit 41 zu 20 Stimmen zugestimmt. Bei 66 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 53 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht damit der Volksabstimmung.
 - c. In der Schlussabstimmung wird dem Einführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz mit 56 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 60 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 48 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
 - d. In der Schlussabstimmung wird dem Dekret über die Schaffhauser Sonderschulen mit 57 zu 0 Stimmen zugestimmt.
 - e. In der Schlussabstimmung wird dem Dekret über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen mit 60 zu 0 Stimmen zugestimmt.
 - f. In der Schlussabstimmung wird dem Dekret über die Ausrichtung von Kantonsbeiträgen an die Behandlungskosten der Schulzahnklinik mit 58 zu 0 Stimmen zugestimmt.
2. Die Leitlinien und Massnahmen der kantonalen Energiepolitik 2008–2017 werden zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wird das Postulat Nr. 3/2006 von Hansueli Bernath „Für ein Konzept zur verstärkten Förderung der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz“ mit 61 zu 0 Stimmen abgeschrieben.
3. Dem Beschluss über die Neugestaltung des Kantonsratssaals wird mit 39 zu 13 Stimmen zugestimmt.
4. Der Teilrevision der Geschäftsordnung des Kantonsrates (Anpassungen als Folge der Verkleinerung des Kantonsrates) wird mit 45 zu 9 Stimmen zugestimmt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 4. November 2008 betreffend die Genehmigung des Beitritts zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen wird zur Vorberatung an die Kommission für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit überwiesen.

6. Die Petition Nr. 2/2008 der Gemeinderäte Buchberg und Rüdlingen, der Schulbehörden Buchberg und Rüdlingen und des Zweckverbandes Orientierungsschule Rüdlingen-Buchberg vom 24. Oktober 2008 wird einstweilen zur Vorberatung an die Petitionskommission überwiesen.